

Presse-Information
19. Juni 2015

Legends Parade beim „Großen Preis von Österreich“: BMW Group Classic bringt den Brabham BMW BT52 zurück auf die Rennstrecke.

Formel-1-Champion Nelson Piquet steuert sein Weltmeisterschaftsauto auf dem Red Bull Ring in Spielberg.

München/Spielberg. Die Geschichte der Formel 1 ist reich an faszinierenden Episoden. Einige besonders spektakuläre Kapitel werden am Sonntag, 21. Juni 2015, im Rahmen des Weltmeisterschaftslaufs um den „Großen Preis von Österreich“ in Erinnerung gerufen. Acht historische Fahrzeuge aus der Königsklasse des Automobilrennsports, gesteuert von ehemaligen Formel-1-Piloten, starten zur Legends Parade auf dem Red Bull Ring in Spielberg. Dabei kommt es auch zu einem Wiedersehen mit dem dreifachen Formel-1-Champion Nelson Piquet. Der Brasilianer war 1983 der erste Fahrer in der Geschichte der Formel 1, der den Weltmeister-Titel in einem von einem Turbomotor angetriebenen Rennfahrzeug gewinnen konnte: im Brabham BMW BT52. Bei der Legends Parade in Spielberg sitzt Piquet erneut am Steuer seines Weltmeisterschaftsautos, das heute zum Fundus der BMW Group Classic gehört.

Der Motor, der den Brabham BMW BT52 zur Legende werden ließ, entstammte der Entwicklungsarbeit der BMW Motorsport GmbH unter der Führung des damaligen Technischen Geschäftsführers Paul Rosche. Sein Team belieferte den britischen Brabham Rennstall mit einem 1,5 Liter großen Vierzylinder-Aggregat, das über 16 Ventile, Turboaufladung und die erstmals in der Formel 1 eingesetzte digitale Motorelektronik verfügte. Diese Kombination sorgte für ein immenses Kraftpotenzial, Experten taxierten die Höchstleistung des Triebwerks auf bis zu 1 400 PS. Rosche reagierte auf die Spekulationen mit dem ihm eigenen Understatement: „Genau weiß man das nicht, die Messskala des Prüfstands hörte bei 1 280 PS auf.“

Zu Beginn der Saison 1982 kam der BMW Turbomotor erstmals in einem Formel-1-Lauf zum Einsatz, 630 Tage später wurde Nelson Piquet im Brabham BMW BT52 Weltmeister. Sein Titelgewinn war der Abschluss einer überaus spannenden Saison, in der Piquet nur einmal von der Pole-Position startete, aber viermal die schnellste Rennrunde fuhr und drei der 15 Rennen als Sieger beendete. Insgesamt achtmal stand der Brasilianer auf dem Siegerpodest, am Ende hatte er 59 WM-Punkte gesammelt und damit den Titel des Fahrer-Weltmeisters 1983 errungen.

Presse-Information

Datum 19. Juni 2015

Thema **Legends Parade beim „Großen Preis von Österreich“: BMW Group Classic bringt den Brabham BMW BT52 zurück auf die Rennstrecke.**

Seite 2

Das Fahrzeug, das Piquet auf die Siegerstraße brachte, beeindruckt noch heute mit seinem pfeilförmigen Design im Stil der 1980er-Jahre und der gewaltigen Kraft seines Motors. Dass der Brabham BMW BT52 seine Qualitäten wieder auf der Rennstrecke zeigen kann, ist dem für historischen Motorsport zuständigen Team der BMW Group Classic zu verdanken. Im Jahr 2013, exakt 30 Jahre nach Nelson Piquets Triumph, wurde der Bolide aus dem automobilen Ruhestand zurück auf die Piste geholt. An der umfangreichen Restaurierung wirkten zahlreiche Mechaniker mit, die schon vor mehr als drei Jahrzehnten in seine Entwicklung involviert waren, darunter auch Paul Rosche. Das Ergebnis war im Juli 2013 erstmals beim Goodwood Festival of Speed zu erleben. Die Teilnahme an der Legends Parade in Österreich ist der dritte Auftritt des Brabham BMW BT52 seit seiner Wiedererweckung.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Stefan Behr

BMW Group Classic, Leiter Pressekommunikation und Events

Telefon: +49-89-382-51376

mailto: Stefan.Behr@bmw.deInternet: www.press.bmw.de**BMW Group Classic**

Gabriele Fink

Konzernkommunikation und Politik

Leiterin BMW Museum, BMW Group Classic Kommunikation

Telefon: +49-89-382-51375

mailto: gabriele.fink@bmw.deInternet: www.bmwgroup.com**BMW Museum – Geschichte zum Anfassen**

In dem Ensemble aus BMW Welt, Museum und Werk können Besucher jeden Alters hautnah die Historie, Gegenwart und Zukunft der Marke BMW erleben. Dabei nimmt das BMW Museum eine wichtige Funktion ein. Seit seiner Neueröffnung im Jahr 2008 präsentiert es erfolgreich die BMW Historie und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Das Thema Mobilität geht das Museum auch für junge Besucher umfassend an. Mit dem Junior Museum bietet es für Kinder und Jugendliche ein spezielles Programm, dessen pädagogisches Konzept auf spielerisches Entdecken setzt. Auch das Museum selbst hat schon Geschichte: Es ist eines der ältesten Automobilmuseen Deutschlands, wurde 1973 erbaut und steht seit 1999 unter Denkmalschutz.



Presse-Information

Datum 19. Juni 2015

Thema **Legends Parade beim „Großen Preis von Österreich“: BMW Group Classic bringt den Brabham BMW BT52 zurück auf die Rennstrecke.**

Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2014 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,118 Millionen Automobilen und 123.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>